



Masterplan Mobilität

Mittelfristige Maßnahmen der Verkehrsentwicklung

0 bis 10 Jahre*





Masterplan Mobilität

Mittelfristige Maßnahmen der Verkehrsentwicklung

Was sind die mittelfristigen Maßnahmen?

Das sind alle Maßnahmen für das C-Konzept; „C“, weil ein Abschnitt des „O“ (d.h. des Altstadtrings) vom motorisierten Individualverkehr (MIV) befreit werden soll. Dieses Konzept wurde nach Diskussion von acht unterschiedlichen Varianten der Verkehrsführung im November 2014 durch den Gemeinderat beschlossen.

Die Bausteine des C-Konzeptes sind der Rheinsteig, Konzilsstraße, Bahnhofstraße, Lagoknoten, östliche und westliche Bodanstraße, Schnetzortknoten, Laube, Bereich Döbele und Sternenplatz. Die Sperrung des Bahnhofplatzes und damit die „Inbetriebnahme“ des C-Konzeptes ist erst möglich, wenn am Fischmarkt und am Lagoknoten Wendemöglichkeiten geschaffen sind.

Was verändert das C-Konzept? Warum braucht man das?

Die neue Verkehrsführung ermöglicht vor allem die städtebauliche Aufwertung des Bahnhofplatzes, der heute keine gute Visitenkarte für die Stadt ist. Durch die Herausnahme des MIV – insbesondere von „Schleichverkehr“ – werden Fußgängerquerungen einfacher, Aufenthaltsqualität kann geschaffen werden und Flächen z.B. für eine Fahrradverleihstation oder Stellplätze für Carsharing werden gewonnen.

Die Leistungsfähigkeit der Straßen bzw. Knotenpunkte ist gegeben, wenn die kurzfristigen Maßnahmen greifen, insbesondere das Verkehrsmanagement zur Stau-Verhinderung und die Erhöhung der Stellplatzkapazitäten außerhalb der Innenstadt, so dass das höhere MIV-Aufkommen in Bodanstraße, Laube und Rheinsteig aufgenommen werden kann.

Wie wird das C-Konzept realisiert?

Aus verkehrlichen und finanziellen Gründen kann nicht der gesamte Altstadtring auf einmal umgebaut werden. Mit dem Umbau des Rheinsteigs wurde begonnen, in den kommenden Jahren folgen die anderen Abschnitte. Der Baubeginn für den Bahnhofplatz wird für Ende 2019 geplant. Die Sperrung für den MIV ist nach Fertigstellung der Wendemöglichkeiten am Lagoknoten und am Fischmarkt möglich.



Wem dient das C-Konzept – was habe ich als Bürger davon?

Die Verlagerung des Verkehrs vom Bahnhofplatz bis zur alten Rheinbrücke ermöglicht weniger Verkehr in diesen Bereichen. Durch weniger Autoverkehr am See kommt „die Stadt zum See“. Die umgestalteten Flächen des Bahnhofplatzes und die Herausnahme des MIV machen den Aufenthalt oder auch Wartezeiten am Bahnhof attraktiv. Hier werden auch Konstanzer gerne wieder einen Kaffee trinken.

